

2012-10-29

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 28.08.2012

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

Es fehlten:

Vorsitz

Ehm, Lothar entschuldigt

Glocke, Hans-Gerd entschuldigt
Trocha, Harald unentschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Andrich eröffnet die 51. Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungen bzw. Ergänzungen zur TO liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012 - öffentl. Teil

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Niederschrift vom 26.06.2012 liegen nicht vor.

Der öffentl. Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

4 Einwohnerfragestunde

4.1 Brief von Frau M. Janus, Griesener Str. 17 in 06844 Dessau-Roßlau an den Ortsbürgermeister, Herrn Ehm (21.08.2012)

Inhaltlich wird zur Gedenkminute zum Deichbruch am Schwedenwall am 18.08.2012 und zu vielen Mäuselöchern vor allem entlang des Schwedenwalls verwiesen. Sie hat bereits Kontakt mit dem LA für Hochwasserschutz Kontakt aufgenommen und auf den Sachverhalt hingewiesen. Sie bat darum, eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen, um flächendeckend Gift hier einzusetzen.

Herr Dörre, LA für HWS hat ausgeführt, dass die Mäuse ihre Löcher nur ca. 20 cm tief graben und somit dem Deich kein Schaden entsteht. Außerdem würden Greifvögel und der Winter ebenfalls eine Dezimierung der Mäuse nach sich ziehen.

Unabhängig davon hat er zugesagt, dem zuständigen Bereichsmeister, Herrn Schlenker die Information gleich weitergeben zu wollen, damit der Schwedenwall bei Gelegenheit angesehen wird. Sollte Handlungsbedarf bestehen, würde auch gehandelt werden. Des Weiteren bestehe auch immer die Möglichkeit, dass sich der Ortsbürgermeister an das LHW wendet und um eine Zusatzschau abgehalten werden kann.

Herr Ehm (per e-mail vom 23.08.2012)

Hat sich mit Datum 20.08.2012 bezüglich der Mäuseplage an den OB und alle anderen Hochwasserschutzverantwortlichen gewandt und um Information gebeten. Eine Rückantwort dazu steht noch aus.

V: Amt 66-4, 83, Landesamt für Hochwasserschutz, OB

Kontrolle

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Frau Andrich erinnert an die Karte zum Bürgerhaushalt. Diese ist unbedingt auszufüllen und zurückzuschicken. Hilfestellung bei dem Ausfüllen der Karte wird durch die Ortsassistenten gewährt.

Jeder Bürger sollte hier sein Recht auf Mitsprache und Bürgerbeteiligung wahrnehmen. Ein Rücklauf von 10 % der Karten ist erforderlich, so dass der Bürgerhaushalt weiter behandelt werden kann.

5.2 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

Amt 12

- Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen in der Ortslage Waldersee für den Monat September 2012
- Öffentliche Bekanntmachungen von Ausschusssitzungen etc.
- Aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 30.07.2012

Amt 83

Aktuelle Übersicht der Abschnitte der Hochwasserlinie mit Angaben zum geplanten bzw. erfolgten Ausbau – Stand 16.08.2012

Eine Kopie des Schreibens wurde allen OR-Mitgliedern ausgereicht

5.3 Mitteilungen/Informationen zu offenen Anliegen durch die Verwaltung

zu TOP 4.3 vom 26.06.2012

Herr Piltz zu Überstand an Tieren in der OL Waldersee

Die Bejagung von Waschbären, Füchsen und Mardern erfolgt ganzjährig unter Beachtung des § 22 BJagdG i.V. m. § 27 LJagdG – Jagd- und Schonzeiten.

Eine Jagdausübung findet in befriedeten Bezirken nicht statt, daher wurde dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten ein *spezielles Notstandsrecht* gegenüber Schaden verursachenden Tieren eingeräumt. Hierzu gehören u.a., dass Waschbären, Füchse und Marder, vom Eigentümer oder Nutznießer trotz Jagdruhe gefangen und getötet werden können.

Im Jagdgebiet (Waldersee) wurden durch den Jagdpächter in diesem Jagdjahr (01.04.2012 – 31.03.2013) bereits 8 Waschbären und 4 Füchse erlegt.

zu TOP 4.2 vom 26.06.2012

Herr Schäfer – Hinweis auf herunterfallende Dachziegel, Objekt Rehsener Str. 5

Die Sicherung des Gebäudes durch den neuen Eigentümer ist erfolgt. Er hat darum gebeten, zukünftig auf direktem Wege durch den OBM, der die Tel.-Nr. hat, informiert zu werden, um schnell handeln zu können.

zu TOP 4.1 vom 26.06.2012

Herr Schäfer – zugewachsener Graben auf der Ostseite der Rehsener Straße

Das Fachamt wird gebeten, bis Ende 38. KW (21.09.2012) eine Stellungnahme zu erstellen.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 3.1 vom 26.06.2012

Anfrage Herr Glocke zu Kontrollen des Bahnübergangs im Bereich Der Wall/an der Jonitzer Mühle

Die Polizei wurde über den SV informiert. Sie wird im Rahmen ihrer Tätigkeit die Verkehrsabläufe und die Einhaltung der StVO kontrollieren.

Im Ergebnis der Kontrollen zu beiden SV prüft die Straßenverkehrsbehörde ggf. die Einleitung weiterer verkehrsorganisatorischer Maßnahmen.

Herr Wittschonke

Die Kontrollleuchte am Bahnübergang Der Wall leuchtet unzureichend.

z.ktn.: Amt 32

zu TOP 5.4 vom 29.05.2012

BA Frau Juratsch, Wittenberger Str. 68, Tel. 221 3604 – Entfernen der Hecke im Einmündungsbereich Einfahrt zu NP

MA des Amtes für öffentl. Sicherheit und Ordnung kontrollierten am 10.07.2012 die Anpflanzungen im Einmündungsbereich der Einfahrt der NP-Filiale im OT Waldersee. Eine Flurstücksüberprüfung ergab, dass sich die benannte Hecke auf einem städtischen Grundstück befindet. Seitens des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung besteht kein Bedarf, die vorhandene Hecke gänzlich zu entfernen. Im Zuge der Ortsbesichtigung wurde jedoch festgestellt, dass ein zeitnahe Formverschnitt durchzuführen ist. Der EB Stadtpflege wurde daher mit dem Rückschnitt der Anpflanzung beauftragt. Eine Nachkontrolle des Außendienstes vom 25.07.2012 ergab, dass die Hecke zwischenzeitlich ordnungsgemäß zurückgeschnitten wurde.

zu TOP 5.2 vom 29.05.2012

BA Herr Fromm, Münsterberger Straße 3 bittet um Bejagung von Wild

Mit dem für das Jagdgebiet zuständigen Jagdpächter wurde Verbindung aufgenommen. Lt. Aussage des Jagdpächters und nach persönlicher Rücksprache mit Herrn Fromm, konnten keine übermäßigen Wildschäden festgestellt werden. Schwarzwild unterliegt der ganzjährigen Bejagung, um Schäden an Grundstücken und landwirtschaftlichen Flächen zu verhindern.

Entsprechend § 22 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) i.V.m. § 27 Landesjagdgesetz (LJagdG) dürfen in den Setz- und Brutzeiten bis zum Selbständigwerden der Jungtiere, die für die Aufzucht notwendigen Elterntiere sämtlicher Wildarten (auch von Wild ohne Schonzeit und landesrechtlich zu Wild erklärten Tieren) nicht bejagt

werden. Eine intensive Bejagung von Schwarzwild wird in diesem Zeitraum auf Frischlinge und Überläufer durchgeführt. Treib- und Drückjagden finden in den Herbst- und Wintermonaten statt.

zu TOP 5.1 vom 29.05.2012

BA Herr Piltz zu rückwärts einfahren durch LKW in die Ausfahrt NP

Gemäß § 9 Abs. 5 müssen sich Fahrzeugführer beim Rückwärtsfahren grundsätzlich so verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist, ggf. müssen sie sich einweisen lassen. Über die Sachlage wurde die Polizei informiert, welche im Rahmen ihrer Tätigkeit die Verkehrsabläufe und die Einhaltung der StVO zu den Lieferzeiten der Einzelhandelsgeschäfte kontrollieren wird.

Herr Wittschonke, Frau Dr. Schulze

Die Lieferungen erfolgen meist in den späten Nachmittags- bzw. frühen Abendstunden

(17.00 – 18.00 Uhr).

Allerdings ist zu beobachten, dass soweit möglich Ein- und Ausfahrt nunmehr getrennt erfolgen. Dies ist den Kontrollen der Polizei zuzuordnen.

z.Ktn.: Amt 32, Herr Böwing

zu TOP 4.4.5 vom 29.05.2012

Frau Dr. Schulze – Instandsetzung Radweg von Autobahnbrücke bis Waldrand

Das TBA hatte um eine exakte Lagebeschreibung gebeten, um das Anliegen prüfen zu können. Lt. Information von Frau Dr. Schulze handelt es sich hier um den Radweg von der Autobahn bis zur Gemarkung Leiner Berg (hinter dem Wallwachhaus – Elberadwanderweg).

Es wird um Prüfung und Rückinformation bis Ende 38. KW (**21.09.2012**) gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 4.4.4 vom 29.05.2012

Herr Glocke – zu abgängige Bäume auf dem Parkplatz NP

Es wird um Prüfung und Rückantwort bis **21.09.2012** gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 4.4.2 vom 29.05.2012

Frau Andrich – Analyse einer Schöpfprobe aus dem Rehsumpfteich in Waldensee

Entsprechend der Anfrage des OR hat das Amt 83 eine Schöpfprobe aus dem Rehsumpfteich analysieren lassen.

Anbei das Analyseergebnis und die Einschätzung der überwachten Parameter.

Auch wenn der Rehsumpfteich visuell keinen guten Eindruck hinterlässt, sind die ermittelten Werte nicht auffällig. Eine Eutrophierung des Teiches ist jedoch nicht zu übersehen, was gerade in den Sommermonaten zu einem verstärkten Algenwachstum führen kann.

Die Entnahme von übermäßigen Algenbänken ist in den Sommermonaten anzuraten. Auch sollte mittelfristig eine Sedimententnahme ins Auge gefasst werden. Ob und wie die finanziellen Mittel dafür bereitstehen, kann nicht eingeschätzt werden.

Dem OR wurde der Prüfbericht Nr. 292912 des Analytik Labors Dr. Kludas übergeben.

Festlegung:

WV 25.09.2012

zu TOP 4.4.1 vom 29.05.2012

Herr Ehm – zu Ablagerungen auf dem Grundstück Försteracker

MA des SOD kontrollierten am 10.07.2012 den benannten Bereich des Försterackers im OT Waldersee. Hierbei wurde illegal abgelagerter Grünschnitt auf einem städt. Grundstück und Bauschutt auf einem frei zugänglichen Privatgrundstück festgestellt. Zuständigkeitshalber wurde das Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau am 13.07.2012 über den SV informiert und um weitere Bearbeitung gebeten. Im Rahmen der weiteren Sachverhaltsermittlung erhielt das Umweltamt einen anonymen Hinweis über den Verursacher der illegalen Grünschnittablagerung. Der Hinweisgeber gab weiterhin an, dass der Verursacher beabsichtigt, den Grünschnitt selbst zu beräumen. Seitens des Umweltamtes wurde der Eigentümer des Privatgrundstücks über die Bauschuttablagerung auf seinem Grundstück informiert. Lt. Auskunft des Eigentümers handelt es sich hierbei um Altbestand aus Zeiten der landwirtschaftlichen Nutzung dieses Grundstücks. Der Eigentümer sicherte dem Umweltamt eine Beräumung bis Ende des Jahres 2012 zu.

zu TOP 3 vom 02.05.2012

Überprüfen, inwieweit FM über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekten für die Studie bezüglich der Lebensräume der Kröten in Anspruch genommen werden können (LEADER)

Ein erster Antrag auf Förderung einer Studie war vom LVWA abgelehnt worden, da es sich hier um eine Pflichtaufgabe des LHW handelt (Herstellen der Durchlässigkeit). Der neue Ansatz „Verbesserung des wasserseitigen Lebensraumes“ wird geprüft.

zu TOP 4.4.1 vom 24.04.2012

Herr Herbst zu lose Dachziegel auf der Eckscheune Dessauer Straße/Goltewitzer Straße

Um Stellungnahme bis Ende 38. KW (21.09.2012) wird gebeten.

V: Amt 63

Kontrolle

zu TOP 5.4.2 vom 27.03.2012

Herr Herbst – Profilierung Sommerweg

Um Stellungnahme bis Ende 38. KW (21.09.2012) wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

zu TOP 4.1 vom 28.02.2012

BA Herr Peters zu Verschnitt der Bäume im Einmündungsbereich Landstraße/Desauer Straße

Kontrolle entsprechend Stellungn. des EB Stadtpflege im **Okt. 2012**.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle Oktober 2012

zu TOP 4.5.3 vom 27.09.2011

Herr Glocke – Schiffsanleger Kornhaus, behindertengerechter Zugang

Die Maßnahme ist Gegenstand des Entwurfs der Prioritätenliste des Baudezernates und ist in der Kategorie 2 aufgeführt.

Kontrolle

zu TOP 4.1 vom 29.06.2011

BA Herr Möbius, Rehsener Str. 72; Herr Hasselberg, Rehsener Str. 6b

Die Anhörung der Bürger fand statt. Die Angelegenheit bedarf einer weiteren Klärung und Entscheidungsfindung innerhalb der Verwaltung.

Kontrolle

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

5.4.1 Herr Ehm (telefonisch) – Schreiben Herr Ehm vom 20.08.2012 bezüglich Mäuseplage an den Deichanlagen, vorrangig am Schwedenwall

siehe dazu TOP 4.1

Die Rückantwort des LHW und der Ämter der Verwaltung steht noch aus.

Kontrolle

5.4.2 Herr Herbst

Bittet die abgestorbenen Äste an den Bäumen auf dem Festplatz herauszunehmen. Sie stellen eine Gefahr dar. Um Prüfung und **Rückantwort bis 21.09.2012** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

5.4.3 Frau Andrich

Inwieweit wurde die Stadtverwaltung zum neuen Wassergesetz angehört. Im derzeit vorliegenden Entwurf soll enthalten sein, dass die Deichschauen wieder 2 x/Jahr stattfinden. Wie sieht die Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau dazu aus?

Um **Rückinformation bis 21.09.2012** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

5.4.4 Der OR und der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Waldersee e.V.

bedanken sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des 10. Hochwasserfestes beigetragen haben. Besonderen Dank gilt hier den Mitgliedern der FF Waldersee, den fleißigen Kuchenbäckern und den Aktiven, die sich beim Auf- und

Abbau des Festzeltes beteiligten. Ein besonderer Dank gebührt auch Herrn Liebigt, der alle Elektroanschlüsse hergestellt hat.
z.ktn.: Pressestelle (Information im Amtsblatt Okt. 2012)

5.4.5 Herr Herbst

Der Adventsmarkt wird am 9.12.2012 auf dem Festplatz vor dem Rathaus stattfinden.
z.Ktn.: Amt 32

5.4.6 Herr Ehm

Bittet den OR um Zustimmung zu folgendem Beschlussantrag:
Der Konsolidierungsbeschluss des Stadtrates über 100,0 T€ im Bereich der Jugendhilfe hat nicht die Schließung von Einrichtungen in den Ortschaften umfasst. Entsprechend § 11 SGB VIII steht jedem Jugendlichen eine städtische Einrichtung zur außerschulischen Bildung zur Verfügung. In diesem Sinne ist dafür zu plädieren, alle Jugendeinrichtungen bestehen zu lassen. In Gebieten mit sozialen Brennpunkten entsprechend § 13 sind zusätzliche Einrichtungen ggf. vorzuhalten. Das Jugendamt sollte dafür Sorge tragen, dass in allen Jugendeinrichtungen 2 Planstellen zur Verfügung stehen. Damit sollte eine gute Zusammenarbeit geleistet werden können.

Der OR stimmt den Ausführungen von Herrn Ehm zu. Er lehnt die Schließung von Jugendeinrichtungen in den Ortschaften ab.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
z.ktn.: Amt 51

6 Behandlung von Mitzeichnungen

keine

9 Schließung der Sitzung

Frau Andrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt dieselbe 19.15 Uhr. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 25.09.2012 statt.

Weitere Termine

09.12.2012 Adventsmarkt auf dem Festgelände vor dem Rathaus

Dessau-Roßlau, 29.10.12

Lothar Ehm
Vorsitzender Ortschaftsrat Waldersee

Schriftführer